



Produktinformation

- Karibu Produkthinweise -

Die PVC-Innenhülle Ihres Pools ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, dass Sie Ihren Pool bei einer Außentemperatur von ca + 15° bis + 25°C aufbauen. Hängen Sie die PVC-Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein, warten Sie mit dem Einhängen bis zum Abend.

Haben Sie einen Stromanschluss in der Nähe? Die Technikbox befindet sich direkt am Pool. Der Trafo muss allerdings in einem Abstand von 3,50 m zum Pool stehen. Er muss vor Spritzwasser geschützt werden, indem er abgedeckt wird (Maße des Trafos: Länge 16 cm, Breite 7 cm, Höhe 8 cm). Der Skimmer gehört auf die windabgewandte Seite.

kdi • Kesseldruckimprägnierung

Chromfreies, fixierendes Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68 800-3

Zulassungs-Nr. Z-58.1-1361

Güteüberwachung MPA Braunschweig

Geprüft nach Europa-Norm DIN-EN 47; DIN-EN 73; DIN-EN 84; DIN-EN 113

Chromfreies Holzschutzmittel mit vorbeugender Wirkung gegen holzerstörende Insekten (einschl. Termiten), Fäulnispilze und Moderfäule. Für Hölzer der Gefährdungsklasse 1–4

Schutzwirkung Vorbeugend wirksam gegen Insektenbefall (einschließlich Termiten), Fäulnispilze und Moderfäule. Temporär wirksam gegen Bläue- und Schimmelpilze.

Wirkstoffe 205,3 g/kg (20,53%) Kupfer(II)carbonat-Kupfer(II)hydroxid (1:1), 100,0 g/kg (10,00%) Didecylpolyoxethylammoniumborat, 80,0 g/kg (8,00%) Borsäure

Anwendungsgebiete impralit®-KDS darf in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68 800-3: 1990-04 der Gefährdungsklasse 1, 2, 3 oder 4 zugeordnet sind.

Anwendungseinschränkungen Nicht anwenden

- wenn das behandelte Holz bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann.

- wenn das behandelte Holz in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen großflächig [Flächen-/Raumvolumenverhältnis gleich oder größer 0,2 (m²/m³)] eingesetzt werden soll, es sei denn, das behandelte Holz wird zu diesen Räumen hin abgedeckt.

- wenn das behandelte Holz großflächig in sonstigen Innenräumen eingesetzt werden soll, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet.

Holzschutzsalze können trotz guter Fixierung anfänglich bei Regen geringfügig von der Holzoberfläche abgewaschen werden. Dadurch kann es auf darunter liegenden Flächen, wie z.B. Mauerwerk, Fliesen usw., zu Verunreinigungen kommen. Um dies zu vermeiden sind in solchen Fällen entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Die Wirksamkeit des Holzschutzes wird durch das Abwaschen nicht gemindert. Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten. Es ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz der Holzbauteile erforderlich ist. Missbrauch kann auch zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Einbringmengen Kesseldrucktränkung

Gefährdungsklasse 1 und 2: 2,5 kg Salzkonzentrat/m³

Gefährdungsklasse 3: 3,0 kg Salzkonzentrat/m³

Gefährdungsklasse 4: 5,0 kg Salzkonzentrat/m³

Für die Anwendung DIN 68 800-3:1990-04 beachten. Die Zulassung hat an der Verwendungsstelle vorzuliegen. Merkblatt für den Umgang mit diesem Holzschutzmittel beim Hersteller anfordern.

Überstreichbarkeit impralit®-KDS imprägniertes Holz ist bei einer Holzfeuchte von unter 25% überstreichbar. Wir empfehlen dafür die wässrigen Holzschutzlasuren profilan®-fina oder profilan®-top. Wegen der sehr unterschiedlichen Untergrundbedingungen und der Vielzahl der am Markt erhältlichen Produkte, sind alle anderen Anstrichmittel im Einzelfall zu prüfen.

Wichtiger Hinweis! Holzarten und -stärken nehmen die Kesseldruckimprägnierung unterschiedlich auf. Die durch die Imprägnierung entstehende grünliche Oberfläche kann deshalb in Ihrer Intensität und Ausprägung voneinander abweichen und verändert sich im Laufe der Zeit. Produktbilder in kdi erheben keinen Anspruch auf die tatsächlich gelieferte Farbe.